

Das Hochspannungskabel ist daran zu erkennen, dass es mit Abstand das längste Kabel ist an der Marderscheuche (ca. 4 m). Die Befestigung der Kontaktplatten im Motorraum erfolgt durch die 4 Bohrungen des Kunststoff-Unterteils im Auto (mit Schrauben oder Kabelbinder). Die kreuzförmigen Edelstahlplatten werden auf den Kunststoffhaltern angebracht.

Die Kontaktplatten werden mit zwei Schrauben auf dem Plastikhalter befestigt. Durch das Eindrehen der Schrauben wird das Hochspannungskabel „angezapft“ und der Kontakt ist hergestellt. Die Plastikhalter sind verschiebbar auf dem Hochspannungskabel und können an beliebiger Stelle fixiert werden.

Die letzte Kontaktplatte am Hochspannungs-Kabelende bitte so montieren, dass das Kabelende nicht an der Seite herauschaut (Kurzschlussgefahr).

Wichtig: Die Hochspannungskontaktplatten müssen so montiert werden, dass die blanken Kontaktplatten > 10 mm von anderen spannungsführenden Kontakten im Auto entfernt sind. Außerdem sollte die blanke Kontaktfläche der Kontaktplatten auch andere Autoteile nicht berühren (Kurzschlussgefahr). Begründung: Aus Gründen der Abschirmung werden in Autos auch häufig Kunststoffe (z.B. Schläuche) verwendet, die aus einem elektrisch leitenden Kunststoff bestehen. Diese Kunststoffe würden dann die Hochspannung der Kontaktplatten gegen Masse kurzschließen.

Es ist auch wichtig, dass die Kontaktplatten nicht zu nass werden sollten. Ein Wasserfilm zwischen Fahrzeugmasse und den Kontaktplatten führt ebenfalls zu einem Kurzschluss. Das Wasser sollte abfließen können.

Bitte kleben Sie den beigefügten gelben Warnaufkleber „Achtung Hochspannung“ an einer gut sichtbaren Stelle in der Nähe der Hochspannungsplatten (z.B. auf dem Luftfilter).

Anmerkung: Damit der Marder einen elektrischen Schlag bekommt, muß er eine der Hochspannungs-Kontaktplatten berühren (z.B. mit der Schnauze oder den Vorder-Pfoten) und gleichzeitig die Fahrzeug-Masse (z.B. mit den Hinter-Pfoten). Es gibt inzwischen Autos, die fast vollständig mit Kunststoff im Motorraum ausgeschlagen sind und wo der Marder nicht das Autochassis berührt. Dann bekommt er keinen elektrischen Schlag. Für solche sehr seltenen Fälle bieten wir eine extra zu erwerbende Massematte (Nr. 1003) an, die einfach in den Motorraum eingeklebt wird und über ein Kabel an Masse angeschlossen wird.

Inbetriebnahme:

Die Sicherung, die vor der Montage aus dem Sicherungshalter genommen wurde, wird wieder eingebaut. Wenn alles richtig angeschlossen wurde und sich das Fahrzeug in Parkstellung befindet, baut sich die Hochspannung an den Kontaktplatten auf, der Ultraschallton startet und die 2 kleinen Leuchtdioden am Modul fangen an zu blinken (ca. alle 3 - 12 Sek., unabhängig voneinander) Bei der ersten Inbetriebnahme kann das bis zu 5 Minuten dauern, bis nach dem Einschalten die LED`s blinken.

Checkliste für Fehlersuche:

1) Nachmessen: liegt die Betriebsspannung 12 V (Gleichspannung, Autobatterie) zwischen den Anschlüssen + 12 V und Masse (- 12 V)? (die Spannung muß zwischen 11 - 13,4 V liegen, andere Spannungen führen zur Abschaltung der Marderscheuche).

2) Ist der Motor ausgeschaltet und es ist kein fremdes Ladegerät an den Autoakku angeschlossen? Die Marderscheuche schaltet sich erst dann ein, wenn der Akku nicht mehr nachgeladen wird (Motor steht!).

3) Die Kontaktplatten müssen frei montiert sein und dürfen keine Verbindung zu anderen Fahrzeugteilen haben (Kurzschlussgefahr).

4) Stehen alle Kontakte im Steckverbinder zum Basisgerät gerade? Oder ist ein Pin seitlich weggebogen durch verkantetes Einstecken? Ist der Steckverbinder richtig herum zusammengesteckt? (es ist eine Einrast-Nase seitlich am Steckverbinder).

5) Ist die Sicherung in den Sicherungshalter gesteckt und auch intakt?

6) Bitte beachten Sie, dass alle Ein- und Ausschaltfunktionen mit mehreren Sekunden Verzögerung ablaufen!

7) Wenn Sie die Motorhaube geöffnet und einen Motorhaubenschalter Nr. 1001 montiert haben (gehört nicht zum Lieferumfang): drücken Sie mit der Hand den Motorhaubenschalter für mehrere Minuten herunter, weil er die Hochspannung bei geöffneter Motorhaube kurzschließt und daher die Hochspannungs-Kontroll-Leuchte an der Marderscheuche nicht blinkt. Bei gedrücktem Schalter sollte die Kontroll-LED blinken. In diesem Zustand bitte nicht die Hochspannungsplatten berühren! Der Motorhaubenschalter funktioniert ordnungsgemäß, wenn die Hochspannungs-LED beim Loslassen des Schalters nicht mehr blinkt.

Gefahrenhinweis bei Wartungsarbeiten:

Nach dem Abschalten des Gerätes (durch entfernen der Sicherung) kann die Hochspannung noch bis zu 1 Min. an den Kontaktplatten vorhanden sein. Diese Zeit braucht der eingebaute Ladekondensator für die Entladung. Bitte warten Sie vor den Wartungsarbeiten diese Zeit nach dem Abschalten (Sicherung entfernen).

Wenn Sie nicht warten wollen, dann können Sie auch die Steckverbindung des Kompaktsteckers lösen, dann sind die Hochspannungsplatten sofort spannungsfrei. Oder Sie montieren den als Zubehör erhältlichen Motorhaubenschalter Nr. 1001, der die Hochspannungsplatten auch sofort spannungsfrei macht.

Die Hochspannung ist für den Menschen nicht gefährlich (es fließt nur ein sehr geringer Strom). Wenn man aber sehr schreckhaft ist oder schockgefährdet „krank“ ist, dann stellt der „Schreck“ den man bekommt, schon eine Gefahr dar. Man bekommt auch nur dann einen Stromschlag, wenn man die Fahrzeugmasse und eine geladene Hochspannungs-Kontaktplatte gleichzeitig berührt (z.B. eine Hand am blanken Chassis und die andere Hand an der Hochspannungs-Kontaktplatte).

Allgemeiner Hinweis:

Bitte säubern Sie vor dem Einbau der Marderscheuche gründlich den Motorraum Ihres Fahrzeugs (Motorwäsche oder mittels K&K-Duftmarkenentferner Art. 000300) und auch das Pflaster, auf dem Ihr Auto regelmäßig steht (z.B. Carport). Marder kennzeichnen ihr Revier mit Duftmarken und können sehr aggressiv werden, wenn sie die Duftmarken eines anderen Marders in ihrem Revier riechen. Unsere Marderscheuchen mit Hochspannungs-Kontaktplatten sind äußerst wirkungsvoll in der Abwehr von Mardern. Trotzdem können wir keine Garantie dafür übernehmen, dass in 100% aller Fälle der Marder auch wirklich vertrieben wird!

Diese Marderscheuche darf nur in Fahrzeugen mit einer 12V Batterie verwendet werden. Sie darf nicht über elektronische Spannungsreduzierer an 24V LKW Batterien betrieben werden, weil die Marderscheuche dann nicht erkennen kann, wann das Fahrzeug parkt (um sich automatisch einzuschalten).

VOR dem EINBAU zu beachten:

Alle Geräte werden während und am Ende der Produktion sorgfältig geprüft. Bitte wiederholen Sie diese Prüfung vor dem Einbau bei ausgeschaltetem Motor: Verbinden Sie das Massekabel mit dem Minuspol der Autobatterie und das Pluskabel mit der eingebauten Sicherung mit dem Pluspol der Autobatterie. Die Hochspannungsplatten sollten auf einer isolierenden Unterlage liegen (Pappe, Holz). Nach spätestens 5 Minuten sollte die im Modul eingebaute Leuchtdiode im Abstand von 1 - 12 Sekunden kurz aufblinken. Dann ist die Marderscheuche in Ordnung und kann eingebaut werden. Achtung! Nach dem Abschalten können die Hochspannungsplatten noch bis zu 1 Minute aufgeladen bleiben. Vor dem Einbau bitte erst entladen (siehe Betriebsanleitung bei „Wartungsarbeiten“). Beim Prüfen bitte darauf achten, dass die Hochspannungsplatten nicht berührt werden! Wenn das Gerät trotz positivem Test vor dem Einbau nicht funktioniert, liegt eindeutig ein Montagefehler vor (siehe Einbauanleitung). Wir leisten Gewährleistung auf das Gerät nach dem Gesetz, keine Übernahme von Montage- und Demontagekosten.